

Bei dem Verleger dieses ist erschienen und in allen
Buchhandlungen zu haben:

Meteorik oder Witterung, und Wetterkunde zur
Erläuterung alltäglicher Erscheine im Dunstkreise
und deren Voraussicht. Aus dem Französischen
übersetzt und nach den tellurischen Gründen und
neuesten physischen Ansichten bearbeitet von dem
Professor S. S. Dietmar in Berlin. Mit
32 erläuternden Zeichnungen und color. Plane
zu einem Wetter-Telegraphen. 1 $\frac{1}{2}$ Rthl.
oder 2 fl. 24 fr.

Endlich besitzen wir im Vorstehenden nun auch in Deutsch-
land eine Meteorik in einer faßlichen so viel möglich populären
Sprache, was theils die Frucht eines großen französischen, theils
eines noch berühmtern und verdienstvollern deutschen Meteorolo-
gen ist. Bei dem allgemeinen Interesse, welches atmosphärische
Veränderungen fast für Jedermann haben, verdient sie die Auf-
merksamkeit aller denkenden und gebildeten Erdenbewohner.
Im Verhältniß zur Physik, Chemie und Erdkunde war bisher
das bessere Studium der Meteorik merklich zurückgeblieben, allein
durch obige Schrift werden auch für dieses sichtbare Fortschritte
gefördert werden, denn sie gibt nach gegenwärtigem Stand-
punkte physischer und tellurischer Kenntnisse die wichtigsten
Erörterungen und befriedigendsten Antworten auf so manche
dunkle, bisher vergeblich aufgeworfene Fragen, unerklärbare
Naturerscheinungen und wunderbar scheinende Phänomene.

Der erfahrene Wetterverkündiger oder populäre
Witterungskunde für das Volk und besonders
für das Landwirthschaft treibende Publikum. Auf
vieljährige Erfahrung alter Waidmänner, Land-
wirthe, Gärtner und Winzer begründet und her-
ausgegeben von D. J. Eckenstein. $\frac{2}{3}$ Rthl. oder
1 fl. 12 fr.

Man bittet diese neue Schrift nicht mit „Poppes Wetter-
propheten“ zu verwechseln. — Sie unterscheidet sich von allen
bisherigen ähnlichen durch ihre praktischen Ansichten, ihre leicht
verständliche Sprache, durch die ächten Erfahrungsquellen, die
ihr zu Grunde liegen und durch gute und klare Anordnung ihrer
Materien, die gewiß sehr Vieles enthalten, was dem deutschen
Landmanne noch fremd ist. Von ganz besonderm Interesse sind
die beigegeführten Wetterprophesezeichnungen für jede Jahreszeit, die
Kennzeichen und Vorzeichen der wahrscheinlichen oder sicher
eintretenden atmosphärischen Veränderungen und die daraus ab-
geleiteten Vorhersagungen bevorstehender Frucht- und Unfrucht-
barkeit. — Was das herrliche Werk von Dietmar (Meteorik
1832) für Gelehrte ist, das ist obiger Wetterverkündiger für
Ungelehrte und Landleute.